

Publireportage



Lukas Grüter schneidet an der angesteuerten Doppelgehrungssäge isolierte Aluprofile zu.



Silvan Jost beim Verarbeiten und Zusammenbau von Stahlblechtüren. Fotos David Koller

## Huber bietet weit mehr als Metall und Bau

### HUBER KONTECH AG

Das Familienunternehmen ist innovativ und hat höchste Qualitätsansprüche. Dafür setzt es unter anderem auf eine konsequente Weiterbildung der Mitarbeitenden.

In einer Werkhalle der Huber Kontech AG hängen Fotos von aktuellen Projekten. Luxushotel, Hotel Palace Engelberg Titlis ist zu sehen, die Nottwiler Beachbar oder die Ramseier-Erlebniswelt in Sursee. Überall sind Produkte verbaut, die im Buttisholzer Egglisberg entstanden sind - vom Vordach über Tür- und Toranlagen bis zur Fassade. «Dank diesen Bildern sehen unsere Mitarbeitenden, was sie mit ihrer Arbeit leisten», sagt Andreas Huber. Zusammen mit seiner Frau Ruth führt er das 1962 gegründete Familienunternehmen in zweiter Generation. Ihr Team

leistet täglich viel - auf höchstem Niveau.

### Eine Firma - vier Kompetenzen

Seit 2012 trägt das moderne und innovative Unternehmen mit seinen 80 Mitarbeitenden den Namen Huber Kontech - der Zusatz steht für Konzept, Konstruktion und Technik. Zum Angebot gehören vier Tätigkeitsgebiete. Einer ist der Metallbau. Hier entstehen Türen, Schaufensteranlagen, Fassaden, Eingangsbereiche, Vordächer oder Treppenanlagen. Derzeit produziert Huber unter anderem 500 Brandschutz-Türanlagen für das Forschungszentrum der ETH in Basel. Weiter empfiehlt sich die Firma im Bereich Metallbausysteme. Dazu gehören Balkonverglasungen und Wintergärten. Drittes Standbein ist der Stallbau. Hier verfügt Huber als ältester Stallbauer der Schweiz über besonders viel Know-how im Bereich Schweinehaltung. Zum An-

### Firmengeschichte

**2020:** Kauf Fiberlaser Bystronic 6 kW, 4m x 2m inkl. Stickstoffgenerator

**2019:** Kauf Emmegi Bearbeitungszentrum und CNC - Doppelgehrungssäge für Stahlprofile

**2017:** Ausbau digitalisierte Produktion mit angesteuerter Doppelgehrungssäge für Aluprofile

**2014:** Inbetriebnahme 5-Achsen-CNC-Profilbearbeitungszentrum

**2012:** 50-Jahre-Jubiläum / neuer Name HUBER KONTECH und Firmenauftritt / Kauf CNC-Plasmaschneideanlage / Einführung Alu-System Reynaers

**2011:** Übernahme der Marke SWISSDOOR / eigenes Türsystem und Tore

**2010:** Neubau Werkhalle Egglisberg mit 1700 m<sup>2</sup>

**2006:** Erweiterung Büro- und Produktionsfläche/Einführung ERP-System

**2003:** Inbetriebnahme 4-Achsen-CNC-Profilbearbeitungszentrum

**2002:** 40-Jahr-Jubiläum, Firmenübernahme durch Andreas und Ruth Huber-Häller, 50 Mitarbeitende, davon 8 Lernende, ISO-Zertifizierung 9001:2000

**1999:** Einrichtung permanente Ausstellung für Stalleinrichtung und Metallbau

**1995:** Neubau von Fabrikationshallen mit Kantine und Tagungsraum, Modernisierung Produktion, 25 Mitarbeitende

**1992:** 30-Jahr-Jubiläum, Gründung der Familien-AG «Huber Metallbau & Stalleinrichtungen AG», 12 Mitarbeitende, davon 1 Metallbauschlosserlehrling

**1986:** Anschaffung Schweißroboter für Serienproduktion

**1970:** Inbetriebnahme erste Schutzgasschweißanlage

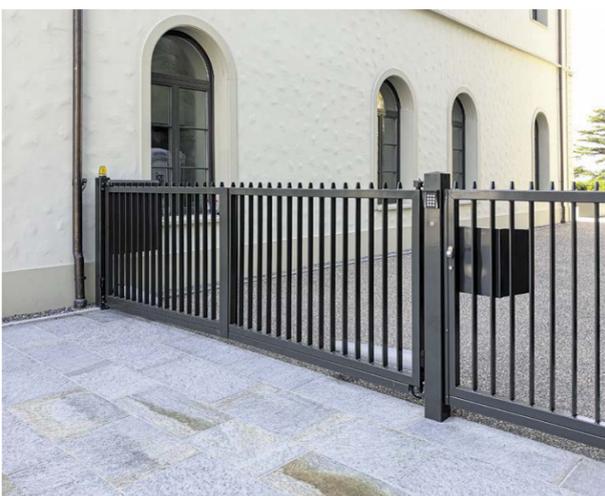
**1962:** Betrieb entsteht im Nebenerwerb zur Landwirtschaft



Referenzobjekt Metallbau: Die Fassade eines Gewerbegebäudes in Schenkon.



Referenzobjekt Metallbausysteme: Das Caribbean Village der Beachbar Nottwil.



Referenzobjekt Torbau: Ein Hofdrehtor auf dem Bürgenstock. Fotos zvg



Referenzobjekt Stallbau: Auf einem Bauernhof in Rothenburg.

gebot gehört auch der Einbau von Lüftungs- und Luftwaschanlagen für Schweine- und Geflügelställe. Vierter Bereich ist der Torbau, der unter dem Label swissdoor geführt wird. Er umfasst Sektional-, Roll-, Schiebe-, Falt-, Kipp- sowie Areal Tore.

### Vom Stall zum Konzerthaus

Mehrheitlich ist das Unternehmen in der Schweiz tätig. Immer wieder kommt es gleichwohl vor, dass Produkte über die Grenze gehen. So stehen beispielsweise in Bozen, Italien, Stalleinrichtungen vom Egglisberg. «Vor Kurzem haben wir für einen Betrieb in Tschechien einen Stall geplant», sagt Andreas Huber. Der Kunde legt Wert auf hohes Tierwohl, daher hat er sich an Huber Kontech gewandt. Weiter hat das Unternehmen am Konzerthaus in Dortmund mitgewirkt. Dort wurde man auf die Buttisholzer aufmerksam, weil sie schon am KKL Luzern mitbauten.

Das Beispiel in Tschechien zeigt: Huber ist ein Produktionsbetrieb, aber nicht nur. Auch Planung und Konzipierung gehören zum Angebot. Das Know-how dazu basiert zum einen auf der grossen Erfahrung von vielen langjährigen Mitarbeitenden. Zum anderen auf stetiger Aus- und Weiterbildung. Fast alle der 80 Teammitglieder haben eine abgeschlossene Berufslehre. Ingenieure mit Uni- oder Fachhoch-

schulabschluss arbeiten bei Huber Kontech, Techniker sowie Meister. Weiterbildungen geniessen hohen Stellenwert. Im Moment absolvieren mehrere Mitarbeitende Lehrgänge als Werkstatt- und Montageleiter und HR-Fachfrau.

### Lernende spezialisieren sich

Ferner setzt man auf interne Schulungen. Im vergangenen Jahr gewonnen Mitarbeitende sämtlicher Stufen hierzu rund 1800 Mannstunden. Eine beachtliche Zahl.

«Begeisterte junge Berufsleute auszubilden zählen wir zu unserer Leidenschaft», sagt Andreas Huber. Zeit ihres Bestehens hat seine Firma gegen 100 Lernende fit gemacht für den Arbeitsmarkt - aktuell sind es zehn Metallbauer EFZ sowie zwei Metallbaukonstruktoren EFZ. «Viele Auszubildende bleiben unserem Betrieb über Jahre treu», sagt Toni Muff, Bereichsleiter Produktion und Montage. Er selbst ist bestes Beispiel für die internen Aufstiegsmöglichkeiten: 2002 hat er bei Huber eine Lehre als Metallbauer abgeschlossen und später das Technikum als Bauingenieur absolviert. Seit 2008 ist er zurück, als Mitglied der Geschäftsleitung.

Stolz ist man auf die Breite der Ausbildung, die der Betrieb ermöglicht. Lernende profitieren von einer grossen Fertigungstiefe: Sehr viele Teile stellt Huber selber her. Das sorgt bei den Auszubildenden für einen breiten Horizont. Zudem

arbeiten sie mit verschiedensten Materialien: Neben den verschiedenen Metallen Stahl, Inox und Alu auch mit Holz, Glas oder PVC. Überdies wechseln sie alle drei Monate zwischen den Abteilungen. So hat schon manch einer während der Lehrzeit sein bevorzugtes Tätigkeitsgebiet entdeckt.

### Kantine und Fiberlaser

Zu den Annehmlichkeiten für das Team gehört unter anderem eine Betriebskantine - inklusive Toggelkasten. Hier stehen frisch zubereitete und vergünstigte Menüs sowie Znünis zur Verfügung.

Grossen Wert legt die Huber Kontech AG auf moderne Technik. Diverse Maschinen lassen sich direkt von den Planern im Büro programmieren. Demnächst kommt ein neuer Fiberlaser an - eine beträchtliche Investition. Für den Einsatz des Hightechgeräts sind grosse Mengen Stickstoff nötig.

Statt das Gas per Lastwagen anliefern zu lassen, stellt man es selber her. Bald soll zudem eine Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 400 KWP (Kilowatt Peak) entstehen. Das reicht unter anderem auch, um den für die Stickstoffproduktion nötigen Strom zu erzeugen.

Diese Kombination aus erfahrenen und bestens qualifizierten Mitarbeitenden sowie modernster Ausrüstung gewährleistet, dass Produkte und Installationen vom Buttisholzer Egglisberg schweizweit geschätzt werden - dass viele Fotos von interessanten Projekten in den Produktionshallen hängen.

